



Norbert-Gymnasium Knechtsteden, Knechtsteden 17, 41540 Dormagen

Norbert-Gymnasium Knechtsteden
Knechtsteden 17
41540 Dormagen

Tel.: 02133 53 18 0
Fax: 02133 53 18 79
www.norbert-gymnasium.de

Rolf Lenhartz
OStR i.E., Evang. Schulpfarrer
Koordination Israelaustausch

Tel.: +49 163 5003634
lenhartz@norbert-gymnasium.de

Dormagen, 24.08.2023

Israel-Austausch für die Stufe Q1

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

auch in diesem Schuljahr bieten wir für die aktuelle Stufe Q1 den Austausch mit unserer Partnerschule in Be'er Sheva im Süden Israels an.

Geplant ist, dass wir nach der letzten Klausurphase des Schuljahres nach Israel fliegen (2.-11.6.2024). Der Gegenbesuch soll direkt nach den Sommerferien, also zu Beginn der Q2, erfolgen. Es kann dabei gut sein, dass die Israelis bereits am letzten Wochenende der Ferien für eine Woche kommen. Beide Termine sind schulintern abgestimmt, so dass es nicht zu Kollisionen mit Klausuren, Praktika und anderem kommt.

Der besondere Reiz dieses Austauschs liegt in der Vielfalt seiner Themen: Zuerst ist es die Begegnung mit Jugendlichen aus einem anderen religiösen und kulturellen Hintergrund.

Dann geht es in Israel um eine ganze Reihe bewegender und intensiver Erfahrungsmöglichkeiten:

Da sind Be'er Sheva als High-Tech-Stadt mitten in der Wüste, Tel Aviv als moderne Metropole und Jerusalem als „Heiliger Ort“ für drei Religionen.

Die Erinnerung an den Holocaust ist in der Gedenkstätte Yad VaShem gegenwärtig. Die politische Situation in der Region und der Konflikt mit den Palästinensern ist natürlich auch ein Thema, allerdings ganz anders als wir es durch die Darstellung in unseren deutschen Medien gewohnt sind.

Das alles findet statt in diesem kleinen, quirligen, hochmodernen Land mit liebenswerten und überaus gastfreundlichen Menschen.

Um die vielfältigen Eindrücke abzurunden, werden wir im Anschluss an die Woche in Be'er Sheva noch zwei Tage in Jerusalem ohne unsere Gastgeber verbringen. Israel als „Heiliges Land“ – dieser Aspekt wird in Jerusalem und Bethlehem lebendig erfahrbar.

Für Sie als Eltern noch ein paar „offene Worte“:

Die Unterbringung erfolgt jeweils in Gastfamilien. Das bedeutet: Mit der Anmeldung zu unserem Projekt muss auch die Bereitschaft verbunden sein, einen israelischen Jugendlichen aufzunehmen. In Einzelfällen konnten wir es in der Vergangenheit arrangieren, dass nur an einem Abschnitt des Austauschs teilgenommen wurde oder wir andere Umstände berücksichtigen konnten. Im Zweifelsfall sprechen Sie uns bitte an. Kreative Lösungen können eine Teilnahme vielleicht doch ermöglichen.

Die Sicherheitslage in Israel erlaubt einen Besuch im Rahmen einer Schulfahrt derzeit ohne Vorbehalte. Sollten im Vorfeld relevante negative Veränderungen eintreten, werden wir selbstverständlich Absage oder Verschiebung der Reise ernsthaft prüfen und mit Ihnen darüber sprechen.

Israelische Jugendliche dürfen erst mit der Vollendung des 18. Lebensjahres Alkohol konsumieren. Wir erwarten aus Gründen der Fairness, dass sich die deutschen Jugendlichen für die Zeit des Austauschs an diese Regelung auch in den programmfreien Zeiten anpassen. Während des gemeinsamen Programms in Israel und in Deutschland ist der Genuss von Alkohol und anderen Drogen entsprechend der Regelungen der Schule ohnehin untersagt.

Wir beantragen für beide Teile des Austauschs öffentliche Zuschüsse. Dennoch kommen erhebliche Kosten auf Sie als Eltern zu. Wir benötigen einen anfänglichen Teilnehmerbeitrag in Höhe von 800 Euro als Vorleistung, das sind 100 EUR mehr als beim Austausch 2023.

Leider haben wir seit 2022 erhebliche Kostensteigerungen. Die realen Kosten lagen je Schüler:in 2023 um 200 EUR über denen von 2022. Für 2024 fallen zwei Fördermöglichkeiten im Gesamtwert von 200 EUR p.P. aus. Wir hoffen sehr, dass wir mit der Erhöhung auf 800 EUR auskommen.

Für den Gegenbesuch sind wir – abhängig vom Programm – meistens mit 50-100 Euro ausgekommen. Wenn die öffentlichen Zuschüsse gewährt werden, können wir entweder das Programm aufwerten oder einen Teil des anfänglichen Teilnehmerbeitrages für den Besuch in Israel erstatten.

Wir werden den Teilnehmerbeitrag zwecks sofortiger Flugbuchung wahrscheinlich noch in 2023 von Ihnen anfordern.

Sollte die Teilnahme aus finanziellen Gründen schwierig sein, sprechen Sie uns bitte vertraulich an.

Bitte gebt die ausgefüllten Anmeldungen möglichst bis zu den Herbstferien an Herrn Lenhartz oder Frau Schiff zurück. Alle nötigen Informationen und Absprachen erfolgen so bald als möglich.

Wir freuen uns auf reges Interesse an unserem neuen Austauschprojekt!

Rolf Lenhart, OSTR'i.E.

Rolf Lenhartz
Koordination Israelaustausch

K. Schiff, OSTR'i.E.

Kathrin Schiff
Koordination Internationales

Johannes Gillrath

Johannes Gillrath
Schulleiter

Verbindliche Anmeldung zum Israelaustausch 2024

Ich melde meine Tochter / meinen Sohn verbindlich an für die Teilnahme am Israelaustausch 2024.

(Bitte unbedingt beachten: Name, Vorname und Geburtsdatum müssen mit den Angaben im Reisepass exakt übereinstimmen! Wichtig u.a. bei mehreren Vornamen und Abweichungen vom Rufnamen!)

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Mobile phone (in Israel erreichbar, ggf. auch über WhatsApp): _____

Verlässlicher Kontakt zu Eltern (@ und mobil): _____

Den Teilnehmerbeitrag werde ich sofort nach Anforderung überweisen.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Hinweise („offene Worte“) im Informationsbrief vom 24.08.2023 zur Kenntnis genommen habe.

Mit meiner Unterschrift erteile ich als erziehungsberechtigte Person die Reiseerlaubnis für meine Tochter bzw. meinen Sohn. (nötig für den Grenzübertritt)

Mit meiner Unterschrift erteile ich die Erlaubnis, dass meine Tochter bzw. mein Sohn abweichend von den für Schulveranstaltungen geltenden Regelungen schwimmen darf, z.B. im Toten Meer. (ggf. streichen)

Mit meiner Unterschrift erteile ich die Erlaubnis, dass meine Tochter bzw. mein Sohn an den Exkursionen im Rahmen des Gegenbesuchs der Israelis am NGK teilnehmen darf.

Ort & Datum:

Unterschrift (einer/eines Erziehungsberechtigten):